



Lateral führen

Zielgruppen:

- PostDocs
- Promovierende
- wissenschaftliche Mitarbeitende

Sprachen:

- Deutsch
- Englisch

Mögliche Formate:

- "Geflippter Workshop", ein- oder zweitägig

Darum geht es:

Lateral führen bedeutet Führen ohne Vorgesetztenfunktion und ohne Weisungsbefugnis. Wer lateral führen kann, ist oft sehr gut geeignet, auch in Vorgesetztenfunktion zu führen, denn laterale Führung lebt von der Fähigkeit, andere zu motivieren, Prozesse gemeinsam auszuhandeln und kooperativ zu kommunizieren.

In Workshop erlernen die Teilnehmenden das praktische Handwerkszeug für ein ziel- und mitarbeiterorientiertes laterales Führungshandeln. Sie reflektieren ihre individuelle Führungssituation und erlernen Techniken und Strategien des lateralen Führens. Darauf aufbauend entwickeln sie ihr persönliches Führungsverständnis und ihren Stil, um ggf. auch in der Privatwirtschaft in Führungsaufgaben einsteigen zu können.

Wir üben im Workshop praxisorientiert an konkreten Fallbeispielen (falls die Teilnehmenden bereit sind, eigene einzubringen, auch an diesen Fällen).

Im Vorfeld wird ermittelt, innerhalb welcher Kontexte die Teilnehmenden lateral führen, um die Inhalte des Workshops entsprechend auszugestalten.

Weitere Informationen:

In spezifischen Fällen kann das Thema auch für Studierende angeboten werden, wenn diese innerhalb ihres Studiums vergleichbare Führungsaufgaben übernehmen, z.B. bei der Leitung eines studentischen Projekts usw.